

Wie plane ich eine Tour?

Einfach nur drauflos wandern? Eine gelungene Tour braucht Vorbereitung. Gute Planung gibt Sicherheit und lässt die Vorfreude wachsen. Zehn Punkte, die bei Wanderungen im Nationalpark helfen.



Tipp 1- Vorbereitung

- Ziel bzw. Route festlegen (Region, Schwierigkeitsgrad, Dauer, Wegpunkte/Einkehr- oder Übernachtungsmöglichkeiten)
- Wegzeit kalkulieren und Alternativen überlegen. [Wegzeitrechner Österreichischer Alpenverein](#)
- Geführte Touren mit Ranger:innen des Nationalparks gibt es unter www.hohetauern.at/erlebnis
- Bergführer-Plattformen
[Kärnten](#)
[Salzburg](#)
[Tirol](#)
- [GPS-Daten](#) von Routen im NPHT



Tipp 2 – (An)Reise

An- und Rückfahrt planen: Zu vielen Ausgangspunkten im Nationalpark Hohe Tauern gibt es öffentliche Verkehrsmittel:

Anreise ins Schutzgebiet: Zielbahnhöfe/Destinationen: Mallnitz, Zell am See, Lienz

[ÖBB \(Österreichische Bundesbahnen\) Routenplaner](#)

An- bzw. Weiterreise zu den Nationalparkgemeinden

[Postbus Routenplaner](#)

[Raum Salzburg/Pinzgau - Lokalbahn](#)

Informieren Sie sich in den Tourismusinformationen vor Ort über private Taxizubringer zu Wanderzielen in der Region.

Öffnungszeiten Bergbahnen:

[Kärnten](#)

[Salzburg](#)

[Osttirol](#)



Tipp 3 - Wetter

Wetterbericht lesen und entsprechend handeln: Wetterbericht ansehen, vor Beginn und während der Tour auf Wetterzeichen und -umschwünge achten, Einheimische fragen und entsprechend flexibel reagieren

[GeoSphere Austria - Bergwetter](#)
[Lawinensituation](#)



Tipp 4 - Ausrüstung

Der Unternehmung angepasste Ausrüstung zusammenstellen: Wanderschuhe, regenfeste und warme (Reserve)-Kleidung, Haube und Handschuhe, Sonnenschutz, Rucksack, Erste-Hilfe-Set, Biwaksack, Trinkflasche mit ausreichend Flüssigkeit, Proviant inkl. Notration, Wanderstöcke, Kartenmaterial, Taschenmesser und eventuell ein Fernglas sowie Pflanzen- bzw. Tierbestimmungsbuch.

[Packlist Wandern Tagestour](#)
[Packlist Hütten-/Mehrtagestour](#)
[Packlist Winterwanderung](#)



Tipp 5 - Notfall

Gut aufgeladenes Handy mitnehmen, für längere Touren empfiehlt sich ein Ersatzakku oder Outdoor-Ladegerät. Notfallnummern speichern.

Notrufnummern Österreich:

133 Polizei

144 Rotes Kreuz

140 Bergrettung/Alpiner Notruf

01 406 43 43 Vergiftungszentrale

112 Europäischer Notruf



Ein Notfall in den Alpen: Mit der kostenlosen **SOS-EU-Alp** App kann schnell und einfach ein Notruf abgesetzt werden, der samt Standortdaten (GPS-Koordinaten) und Kontaktdaten (direkte Telefonnummer) an die jeweilige Rettungsleitstelle übermittelt wird.

[Download App Android](#)
[Download App IOS](#)



Tipp 6 – Wandern mit Familie

Für Wanderungen mit Kindern: Pausen und Outdoor-Aktivitäten und Spiele planen, der Weg ist das Ziel. Allgemein gilt: Der Schwächste der Gruppe bestimmt Schwierigkeitsgrad, Dauer und Tempo.

[Wandern mit Kindern Tipps](#)

[Unsere Besucherzentren](#)

[Themenwege – einfache, kurzweilige Wanderungen](#)



Tipp 7 - Barrierefrei

Barrierefreie Berge: In den vergangenen Jahren wurden mehrere Kinderwagen- und Rollstuhltaugliche Wege und Angebote im Nationalpark geschaffen.

barrierefreie Angebote im Nationalpark Hohe Tauern



Tipp 8 – Früh starten

Früh starten: Gerade bei längeren Wanderungen sollte man nicht nur auf die Dauer, sondern auch auf einen frühen Beginn achten, um Zeitreserven zu haben und nicht in die große Hitze beim Aufstieg zu gelangen.



Tipp 9 – Bescheid geben

Wenn man allein wandert, Familienmitgliedern oder in der Unterkunft Bescheid geben, wohin und wie lange man unterwegs ist.



Tipp 10 – Verhaltenstipps im Nationalpark

Hunde sollten immer an der Leine gehen. Bei Begegnungen mit Alm- oder Wildtieren Abstand halten. Generell gilt: Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt nehmen und auf den Wegen bleiben.

[Verhaltenstipps im Sommer](#)

[Video – Sei ein guter Gast](#)

[Video – Wandern im Winter mit Rücksicht](#)